

Studium Lehramt Chemie (Gymnasium) wo?

Beitrag von „ninja“ vom 15. Januar 2020 12:27

Hi,

Eigentlich bin ich ja noch kein Lehrer bzw. Lehramtsstudent. Es steht aber schon fest, dass ich mit dem Studium im WS beginnen werde, dazu bin ich auch schon mein Vorpraktikum am ableisten. Jetzt ist die Frage, wo will ich studieren? Könnt Ihr mir eventuell Empfehlungen geben, bis auf RLP und Bayern wäre ich bereit überall zu studieren. Also ich habe die Qual der Wahl und darin bin ich nicht gut. 🤔

1. Fach soll Chemie werden, das 2. vermutlich Deutsch, bin da aber noch unentschlossen.

Vielleicht Flensburg, scheint eine Uni auf Lehramt spezialisiert zu sein, oder lieber eine riesen Uni wie Jena...

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 15. Januar 2020 13:51

In welchem Bundesland möchtest du später bevorzugt unterrichten?

Wenn du da eines hast, wäre es sinnvoll dort auch die Ausbildung zu machen.

Beitrag von „CDL“ vom 15. Januar 2020 14:11

[Zitat von Milk&Sugar](#)

In welchem Bundesland möchtest du später bevorzugt unterrichten?

Wenn du da eines hast, wäre es sinnvoll dort auch die Ausbildung zu machen.

...oder zumindest darauf zu achten, dass deine Fächerkombination am Ende auch in dem von dir präferierten Bundesland gültig ist. (Wobei Chemie/Deutsch ziemlich unproblematisch klingt, nachdem das 2.Fach aber noch nicht feststeht, solltest du eben mit im Blick haben, dass nicht alle Fächerkombinationen in allen Bundesländern zulässig sind bzw. auch nicht alle BL denselben Fächerkanon anbieten.)

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 15. Januar 2020 14:25

Ich kann nur zustimmen, wenn man weiß, wo man vielleicht später unterrichten möchte, kann sich das lohnen. Ich habe im Studium viel über den Rheinland-Pfälzer Lehrplan etc. gewusst, habe mein Referendariat dann aber in NRW gemacht. Hier sprachen plötzlich alle von "ja in der EF wird dies und jenes Thema gemacht" und ich dachte nur oO.

Aber am Ende des Tages sind die Wechsel kein Problem. Nach dem Ref kann man auch noch gut wechseln, mit der festen Stelle wird es schwer. Ich finde man sollte, wenn möglich, wenigstens das Ref schonmal dort machen, wo man langfristig bleiben möchte.

Beitrag von „Nachgedacht“ vom 15. Januar 2020 14:47

Ich studiere in Flensburg. Wenn du da konkrete Fragen hast, kannst du mir gern eine PN schreiben.

Beitrag von „Kiggie“ vom 15. Januar 2020 17:08

Ich glaube Empfehlung ist schwer, die wenigsten haben mehrere Unis besucht.

Ich habe in Wuppertal studiert, die ist bei Lehramt sehr breit aufgestellt, also viele Fächer, alle Kombinationen möglich. In Bochum hätte ich zum Beispiel meine Kombi nicht studieren können in Hamburg auch nicht.

Beitrag von „ninja“ vom 16. Januar 2020 09:24

[Zitat von Milk&Sugar](#)

In welchem Bundesland möchtest du später bevorzugt unterrichten?

Wenn du da eines hast, wäre es sinnvoll dort auch die Ausbildung zu machen.

Eigentlich ist ja meine Heimat Rheinlandpfalz, also warscheinlich hier, wobei ich mir da noch nicht sicher bin. Es kommt noch hinzu, dass ich hier in RLP nicht studieren möchte.

Zitat von CDL

...oder zumindest darauf zu achten, dass deine Fächerkombination am Ende auch in dem von dir präferierten Bundesland gültig ist. (Wobei Chemie/Deutsch ziemlich unproblematisch klingt, nachdem das 2.Fach aber noch nicht feststeht, solltest du eben mit im Blick haben, dass nicht alle Fächerkombinationen in allen Bundesländern zulässig sind bzw. auch nicht alle BL denselben Fächerkanon anbieten.)

Wusste nicht, dass es mit der Fächerkombi problematisch werden kann.

Beitrag von „ninja“ vom 16. Januar 2020 09:35

Zitat von Nachgedacht

Ich studiere in Flensburg. Wenn du da konkrete Fragen hast, kannst du mir gern eine PN schreiben.

Danke, das Angebot nehme ich gerne an.

Beitrag von „keckks“ vom 16. Januar 2020 16:14

wo willst du arbeiten? in dem land solltest du auch studieren im föreralen bildungswesen deutschlands.

ansonsten würde ich noch das budget befragen und dementsprechend was mit passenden mieten und passenden berufsförderlichen jobmöglichkeiten jenseits von kellern (damit du nachher nicht aufs lehramt festgenagelt bist, wenn es dann doch nicht passen sollte; das kommt oft vor, schule ist von vorn sehr anders als von hinten als sus) suchen. für germanistisch verwertbare werkstudentenjobs z.b münchen, hamburg, berlin, köln. wobei ch/d für rs und gym in bayern, glaub ich, eh nicht geht.

Beitrag von „ninja“ vom 17. Januar 2020 15:20

Ist das dann so problematisch? Die Fächerkombi kann man nämlich auch hier in meinem Bundesland wählen und das Referendariat würde ich ja dann auch hier machen.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 17. Januar 2020 21:53

Zitat von ninja

Ist das dann so problematisch? Die Fächerkombi kann man nämlich auch hier in meinem Bundesland wählen und das Referendariat würde ich ja dann auch hier machen.

Gibt es in RLP eine Zulassungsbeschränkung fürs Ref?
Dann könnte es sein, dass eigene Studenten bevorzugt werden.
Wenn es die Kombi gibt, sollte es aber grundsätzlich kein Problem sein.

Beitrag von „ninja“ vom 18. Januar 2020 09:13

Scheint auch kein Problem zu sein.

Zitat

Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Bundesländern

Sie werden grundsätzlich denjenigen mit lehramtsbezogenem Bachelor-und Masterabschluss aus Rheinland-Pfalz gleichgestellt.

https://secure2.bildung-rp.de/VD/Bewerberinfo_2.pdf (Seite 4)

Beitrag von „Frechdachs“ vom 18. Januar 2020 10:33

In RLP gab es bei uns noch ein Bonus von 0,5 auf die Note vom 1. Stex, wenn dieses auch in RLP abgeschlossen wurde. Aktuell weiß ich es aber nicht.

Beitrag von „Kiggie“ vom 18. Januar 2020 13:21

In NRW muss man es sich zum Beispiel anerkennen lassen, dies kostet zumindest ggf. noch Zeit.

Beitrag von „Jule13“ vom 18. Januar 2020 14:30

Die Uni Köln ist für Lehramt sehr breit aufgestellt. Zudem hast Du dort nicht das Problem, dass die NW-Fakultät(en?) in einem anderen Stadtteil liegen als die PhilFak. Ist aber eben Großstadt mit entsprechenden Mietpreisen.

Beitrag von „ninja“ vom 20. Januar 2020 17:57

[Zitat von Jule13](#)

Die Uni Köln ist für Lehramt sehr breit aufgestellt. Zudem hast Du dort nicht das Problem, dass die NW-Fakultät(en?) in einem anderen Stadtteil liegen als die PhilFak. Ist aber eben Großstadt mit entsprechenden Mietpreisen.

Danke für den Vorschlag, aber Köln fällt bei mir raus.